

Die ISEK-Hauptziele aus dem Entwurf:

„Lebenswertes Gera“ (Arbeitstitel)

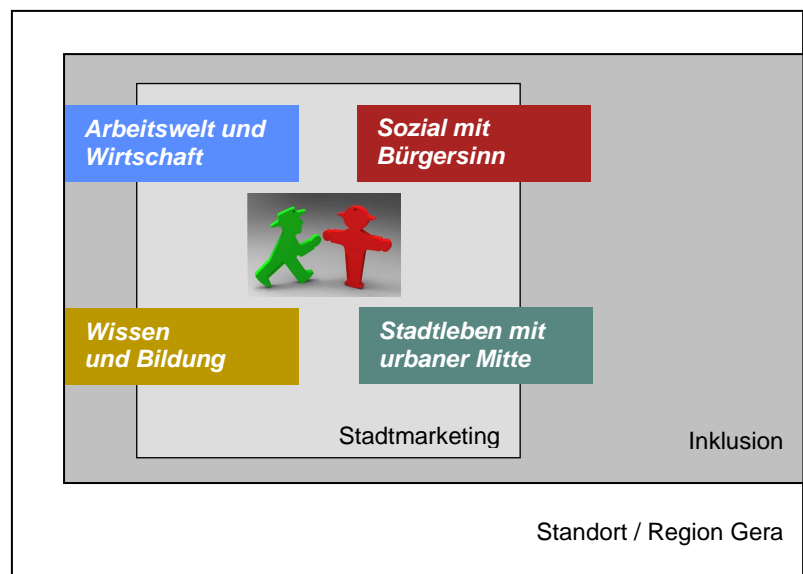
Leitbild zur integrierten Stadtentwicklung GERA2030

Der Auftrag

Die Stadtverwaltung Gera wurde durch den Stadtrat mit der Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes bis zum Jahr 2030 (ISEK2030) beauftragt. Zur Erarbeitung des Leitbildes wurde ein Prozess der breiten Bürgerbeteiligung in öffentlichen ISEK- Arbeitsgruppen gewählt sowie die Bevölkerung um ihre Meinung zur Stadtentwicklung und ihren Erfahrungen befragt. Aus den Diskussionen der ISEK-Arbeitsgruppen Wirtschaft, Gesamtstadt, Stadtzentrum, Kommunale Sozialplanung und Kultur sowie aus der Bürgerbefragung leiten sich Schwerpunkte des künftigen Handelns ab:

Das künftige Handeln in der Stadt soll im Wesentlichen in den Bereichen erfolgen:

- eine zukunftsfähige Arbeitswelt und starke Wirtschaft
- eine sozial gerechte Stadt mit Bürgersinn
 - aktives Wissen und Vorsprung durch Bildung
 - eine lebenswerte Stadt mit urbaner Mitte.



Diese Hauptziele für 2030:

... werden im Folgenden weiter untersetzt. Die Umsetzung der Ziele wird beschrieben durch den Zustand, den wir 2030 erreichen wollen.

Hauptziel 1:

Zukunftsfähige Arbeitswelt und starke Wirtschaft

Die Wirtschaftsregion Gera stärken

Die Stadt ist 2030 ein starkes und stabiles Oberzentrum. Gera ist insbesondere wirtschaftliches Zentrum mit starker Ausstrahlung in die Region. Gewerbegebiete und deren Vermarktung sind regional gut vernetzt. Wir unterstützen die unternehmerische Tätigkeit durch Mitwirkung in wachsenden Netzwerken und Kooperationen. Auch in der Landwirtschaft. Gera

pflegt gute Nachbarschaft zum Altenburger Land, Burgenland, Holzland, zur Stadt Jena, zum Vogtland und nach Westsachsen. Die Stadt Gera nimmt als Mitglied der Metropolregion Mitteldeutschland eine wichtige Funktion für die Region wahr.

Kleine und mittlere Unternehmen unterstützen

Die Stadt 2030 konzentriert sich dauerhaft auf die ansässigen Unternehmen als Basis und Partner der Wirtschafts- und Stadtentwicklung. Gemeinsam mit ihnen haben wir eine gesicherte Zukunft der Stadt in der Region gestaltet. Unternehmensnetzwerke für Produktentwicklung und Produktvermarktung, die gemeinsame Nutzung von Forschungskapazitäten und Investitionen in den Unternehmen sichern das wirtschaftliche Wachstum. Erfolgreiche innovative Projekte der Wirtschaft werben für die ganze Stadt.

Neuansiedlungen branchenoffen forcieren

Wir haben 2030 branchenoffen vor allem kleinere und mittlere Unternehmen neu angesiedelt. Die Stadt besitzt gewerbliche Flächen mit Eignungen auch für spezielle Branchen und mit qualifizierten Arbeitsplätzen bevorzugt im produzierenden Bereich. Brachflächen sind durch Flächenrecycling mit neuem Gewerbe entwickelt. Wir unterstützen den Einsatz erneuerbarer Energien.

Fachkräfte sichern

Die Wirtschaft der Stadt Gera in 2030 kooperiert überregional auf den Gebieten Wissenschaft und Bildung. Der Wissenstransfer setzt Impulse für innovative Projekte gemeinsam mit Unternehmen, Netzwerken, Hochschulen und Bildungseinrichtungen. Wir haben mit höchster Priorität Fachkräfte für die Wirtschaft gesichert. Fachkräfte auszubilden und zu gewinnen besitzt deshalb höchste Priorität. Durch die enge Zusammenarbeit der Wirtschaft mit Bildung und Wissenschaft leben gut ausgebildete Fachkräfte in der Region.

Hauptziel 2:

Sozial gerechte Stadt mit Bürgersinn

Familienfreundliches Gera gestalten

Die Stadt 2030 ist ein verlässlicher Partner für die Familie. Familienfreundlichkeit ist Standortfaktor und Markenzeichen Geras. Die moderne Familie wird insbesondere bei der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben unterstützt.

Der Jugend Zukunft geben

Kinder und Jugendliche haben 2030 in Gera eine gesicherte Perspektive. Sie können sich frei entfalten, fühlen sich wohl, erhalten beste Ausbildungs- und Berufschancen.

Alle gleichberechtigt beteiligen

2030 leben in Gera alle Bürgerinnen und Bürger mit gleichen Chancen. Wir gewährleisten eine breite Teilhabe in unserer Gesellschaft.

In Vielfalt zusammen leben

Hier leben die Menschen tolerant miteinander. Unser Stadtleben ist bunt und weltoffen.

Kreative Freiräume für die Freizeit entwickeln

Für Lebendigkeit in der Stadt 2030 gibt es vielfältige Freiräume für Aktivitäten in Spiel, Sport und Kultur. Diese entsprechen den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger. Mit guten Angeboten für alle Generationen unter Beachtung der Soziokultur ist Gera 2030 attraktiv.

Gesundes und aktives Leben gestalten

Wir leben 2030 in einer grünen Stadt der kurzen Wege mit hoher Lebensqualität. Unsere Stadt hat dauerhaft eine ökologisch intakte Umwelt. Freiraumsicherung und Grünvernetzung garantieren Vitalität für die Zukunft. Die Gesundheitsversorgung ist in der Stadt Gera gesi-

chert. Die Stadt Gera bietet eine breite Palette von Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit an.

Hauptziel 3:

Aktives Wissen und Vorsprung durch Bildung

Bildung gemeinsam gestalten

Wir haben 2030 Gera gemeinsam mit qualitativ hochwertiger Bildung und passenden Angeboten gestärkt. Lebenslanges Lernen bleibt die Maxime. 2030 haben Familie, Schule, Politik und Wirtschaft in ihrer Verantwortung dafür die Voraussetzungen geschaffen.

Frühkindliche Erziehung und Begabte fördern

2030 ist die Basis für den Start in eine erfolgreiche Bildungsbiografie in der Kindheit gelegt. Wir bieten unseren Familien deshalb bedarfsgerecht Kindertagesstättenplätze, Angebote der ergänzenden Tagespflege sowie Leistungen zur frühkindlichen Förderung an. Auf unterschiedliche Lernwege sind wir eingestellt. Gera fördert Begabte.

Schulbildung vielseitig, modern und innovativ entwickeln

2030 haben wir ein dauerhaft qualifiziertes Schulnetz für individuelle Wissensvermittlung in Gera gesichert. In Gera gehen theoretische und praktische Bildung Hand in Hand. Alle Schüler erreichen einen Bildungsabschluss.

Gera als Zentrum der Berufsausbildung stärken

Die oberzentrale und damit überregionale Funktion der Bildungseinrichtungen für die Berufsausbildung ist 2030 weiterentwickelt. Diese dauerhaften Standorte in der Stadt sind mit der Wirtschaft und der Entwicklung der Branchenstruktur gut vernetzt.

Höhere Bildung, Forschung und Entwicklung ausbauen

Die Stadt besitzt 2030 vielfältige Hochschulangebote und ist daher nachhaltig strukturell gestärkt. Ein hoher Bildungsgrad leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer leistungsfähigen Wirtschaft. Bildung, Forschung und Entwicklung handeln in lebendigen Netzwerken und nutzen ihre Potentiale. Der attraktive Wissensstandort Gera beeinflusst positiv die demografische Entwicklung und erhöht die Chance beim nationalen und internationalen Wettbewerb

Hauptziel 4:

Lebenswerte Stadt mit urbaner Mitte

Geras Mitte als attraktives Gesicht gestalten

Die Altstadt und das moderne Zentrum besitzen 2030 eine hohe, wachsende und unverwechselbare Ausstrahlungskraft. Die Nutzungsstrukturen in der Innenstadt sind vielfältig und stabil. Einkaufen ist ein attraktives und kundenfreundliches Erlebnis - vor allem in den Fußgängerzonen.

Lebendige Geraer Kultur stärken

Die Bedeutung der Geraer Kultur für Bildung und Gemeinsinn ist 2030 zusammen mit dem bürgerschaftlichen Engagement in der Stadt fest verankert. Die Geraer Kultur ist ein wichtiger Träger des Stadtimages. Die Magnete Geraer Theater und Sammlungen der Museen bilden den Kern der Geraer Kultur und strahlen weit über die Stadtgrenzen hinaus. Wiederkehrende kulturelle Veranstaltungen in Gera haben im Jahreszyklus einen festen Platz und ziehen Gäste und Bürger an.

Historisches Stadtbild pflegen

Die historischen Stadtsilhouetten und Baustrukturen insbesondere im Stadtzentrum und an der Achse zum Osterstein prägen das Bild der Stadt. Stadtbild und zentraler öffentlicher Raum haben 2030 Profil und eine einprägsame Gestalt.

Gera als „Stadt am Fluss“ zeigen

2030 wird die Stadt am Fluss Weiße Elster erlebt. Lebendige Stadtteile mit eigenen Zentren bilden die urbane städtebauliche Struktur Geras. Die Stadt entfaltet sich vorrangig im grünen Flusstal der Weißen Elster. Die Stadt hat sich auch das große Potential ihrer Nähe zum grünen Stadtrand und ihre ländlichen Qualitäten bewahrt.

Den ländlichen Raum Geras stärken

In den Geraer Dörfern ist das Gemeinschaftsleben gestärkt. Als ländliche Wohnlagen haben sie eine hohe eigene Identität. Die Landschaftsräume sind geschützt und ermöglichen eine gute Freizeitnutzung.

Unverwechselbare Wohngebiete mit Flair entwickeln

Die Wohngebiete haben 2030 eine vielfältige - sowohl ländliche als auch urbane - Ausprägung. Sie zeichnen sich durch generationsübergreifende Strukturen, Gemeinschaftsleben und ein gutes Wohnumfeld aus. Insbesondere in der Innenstadt bedeutet Wohnen Qualität und Familienfreundlichkeit

Gera als Sportstadt etablieren

Die Stadt ist 2030 eine Stadt mit modernem Sportverständnis, nimmt aber auch sportliche Traditionen auf. Imageprägende Sportarten sind gut entwickelt. Überregional bedeutsame und hochwertige Sportstätten sind gesichert und ausgebaut. Die Stadt unterstützt sportliche und sportgesellschaftliche Höhepunkte. Gera ist als Veranstaltungsort für nationale und internationale Sportgroßveranstaltungen etabliert.

Barrierefreies Stadtleben voranbringen

Die Stadt besitzt 2030 barrierefreie städtische Strukturen. Die Stadt Gera bekennt sich zur Schaffung der Barrierefreiheit, um ihren Bürgern und Gästen die Chance für eine selbstbestimmte Lebensführung, die Nutzung von Angeboten und Dienstleistungen die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen sowie die Teilhabe in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, zu ermöglichen. Ein leistungsfähiger städtischer Personennahverkehr sowie und ein attraktives Fuß- und Radwegenetz leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

Technische Infrastruktur anpassen

Die Stadt ist 2030 mit bezahlbaren und flexiblen technischen Versorgungssystemen, die sich den Veränderungen des Stadtumbaus anpassen, ausgestattet. Der energetische Umbau sichert ein hohes Maß an Unabhängigkeit und Eigenversorgung in der Stadt.